

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **49/50 (1907)**

Heft 12

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

INHALT: Elektrizitätswerk Beznau an der Aare. (Forts.) — Englische Wettbewerbsbestimmungen und ihre Nutzenanwendung auf Schweizer Verhältnisse. — Die neuen Isarbrücken Münchens mit ihren tektonischen und plastischen Schmuckformen. III. (Schluss.) — † Jak. Rebstein. — Miscellanea: Eidg. Polytechnikum. Dampfturbinen 24000 P. S. Die Aesthetik

in der neuen Bauordnung für Württemberg. Der VIII. Tag für Denkmalpflege. Der Verband schweiz. Elektroinstallateure. Die neue evangelische Kirche in Spiez. — Vereinsnachrichten: Zürcher Ingenieur- und Architektenverein. G. e. P.: Stellenvermittlung.

Hiezu Tafel VII: Brown Boveri-Parsons-Dampfturbogenerator-Gruppe.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur unter der Bedingung genauer Quellenangabe gestattet.

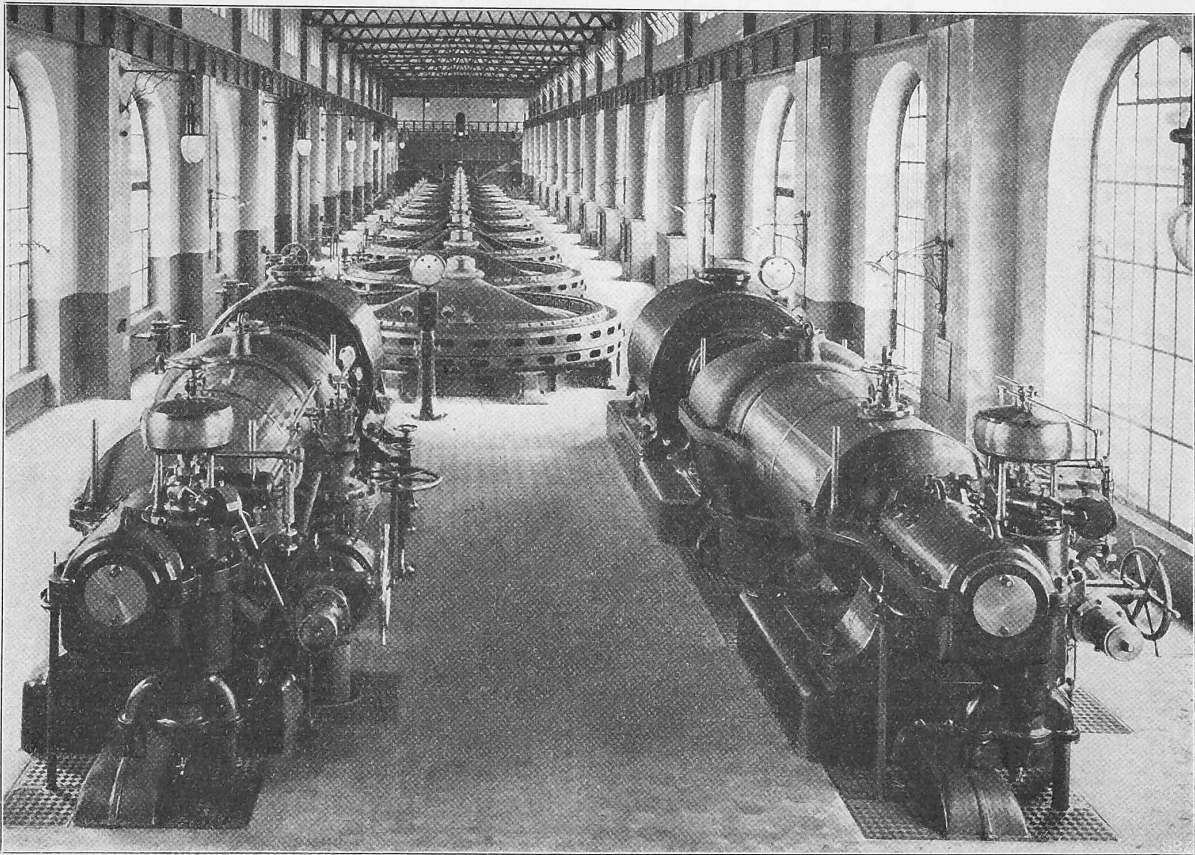


Abb. 48. Ansicht des Maschinensaales mit den zwei Turbogeneratorengruppen von je 2400 kw gebaut von Brown, Boveri & Cie. in Baden.

Elektrizitätswerk Beznau an der Aare Anlage für die Erzeugung elektrischer Energie.

(Fortsetzung mit Tafel VII.)

Die Dampfturbinenanlage.

Die zwei direkt mit Turbogeneratoren gekuppelten Dampfturbinen (Abb. 48 bis 57 und Tafel VII) wurden so dimensioniert, dass jeder Generator bei Betrieb der Dampfturbinen mit auf 300°C überhitztem Dampf von 12 Atm. Ueberdruck normal 2400 kw leistet. Die Kondensationsanlage umfasst zwei Oberflächenkondensatoren mit Luft- und Zirkulationspumpen. Das Kesselspeisewasser bleibt somit in Kreislauf erhalten, weshalb die Anlage eines Wasserreinigers unterbleiben konnte.

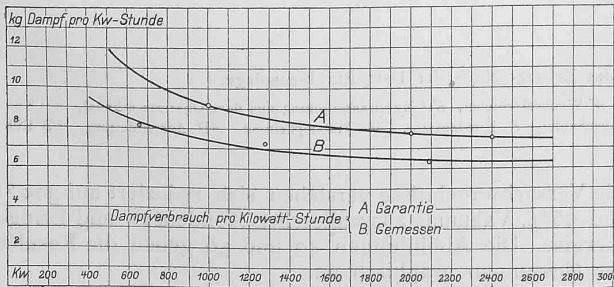


Abb. 50. Resultate der Abnahme-Versuche vom 31. Januar 1906. (Dampfverbrauch reduziert auf 300°C und 96% Vakuum.)

Die Dampfturbinen. Beide Maschinenaggregate sind auf einem Gerippe aus I-Eisen gelagert, das auf der Oberwasserseite auf einen kräftigen Unterzug, in der Mitte zwischen den zwei Maschinen auf einen breiten Betonpfeiler und auf der Unterwasserseite auf der Gebäudelängswand abgestützt ist.

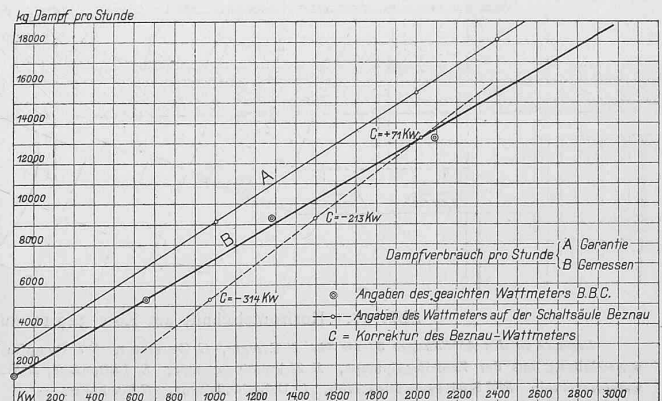


Abb. 49. Resultate der Abnahmeversuche vom 31. Januar 1906. (Dampfverbrauch reduziert auf 300°C und 96% Vakuum.)

Die Dampfturbinen sind vom System Brown, Boveri-Parsons und laufen mit 1500 Touren in der Minute. Das bekannte Turbinensystem ist schon vielfach beschrieben worden, sodass weitere bezügliche Ausführungen hier unter-